



**Bockelskamp (Landkreis Celle)  
Freitag, 27.10.2006**

Von rechts: SG-Bürgermeister Hans-Wilhelm Frische (Aller-Leine-Tal), Ortsvorsteher Hanshermann Honemann, Manfred Nowack, Dieter Sander – Landkreis Verden, Heinrich Cordes, Edith Pape, Steffen Lühning, Elfi Blank, Margarete Eckermann, Günter Lühning, Klaus Karweik, Dieter Bergstedt.

## Otersen im 22. Landeswettbewerb 2007

„Unser Dorf hat Zukunft“ – 18 von 60 Dörfern sind dabei

Otersen./Celle. (gl.) „Die Zukunft der Dörfer sind die Menschen und deren Engagement für ihr Dorf. Die Leute merken, das sie es für sich selber machen“, betonte Schwarmstedts Samtgemeindebürgermeister Hans-Wilhelm Frische im Verlauf der offiziellen Feierstunde in Bockelskamp südlich von Celle. Die Dörfer Oese bei Bremervörde, Kirchwalsede aus dem Landkreis Rotenburg, Seedorf aus dem Landkreis Uelzen und Otersen als Verdener Kreissieger wurden dort für den 22. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ nominiert. Im Mai 2007 wetteifern dann 18 von ursprünglich 60 Bewerber-Dörfern um Gold, Silber und Bronze auf Landesebene und die Qualifikation für den Bundeswettbewerb 2008.

Die Nominierung der vier Dörfer aus dem Alt-Bezirk Lüneburg für den Landesentscheid 2007 wurde sehr spannend gestaltet. Über 100 Vertreter aus den 13 Teilnehmer-Dörfern fieberten im Dorfgemeinschaftshaus des ehemaligen Expo-Dorfes Bockelskamp in der Gemeinde Wienhausen der Entscheidung entgegen. Das Drehbuch für die Siegerehrung schrieb offensichtlich ein Krimi-Regisseur. Zumindest für Otersen blieb es spannend bis zum Schluss. In der Reihenfolge des viertägigen Bereisungsprogramms im September gab es jetzt zu jedem der 13 Dörfer eine Laudatio, in der die Stärken genannt und Vorschläge für die weitere Entwicklung vorgetragen wurden. Weil Otersen Ende September das 13. und letzte Dorf im Bereisungsprogramm war, musste die Abordnung aus Otersen bei der Siegerehrung am Freitag bis zum Schluss warten. Mit Oese, Seedorf und Kirchwalsede waren bereits drei Dörfer für den Landesentscheid nominiert. Worphausen bei Osterholz war dicht dran, kam aber nicht in die nächste Runde. Sieben Dörfern wurde eine erneute Teilnahme am 23. Dorfwettbewerb empfohlen. In Einzelfällen wurde eine nicht ausreichende Präsentation des Dorfes bescheinigt. Verlierer gab es aber nicht, denn „durch ihre Teilnahme am Dorfwettbewerb haben sie einen Baum gepflanzt, der hoffentlich in der Zukunft reichliche Früchte für ihr Dorf tragen wird“, hatte Wolfgang Grube als Vertreter des Städte- und Gemeindebundes vor der Siegerehrung Mut gemacht. Nach der Laudatio auf das 11. Dorf waren nur noch Bockelskamp und Otersen im Rennen. „Ausgerechnet Bockelskamp“, dachten die Oterser und hatten kaum noch Hoffnungen auf den Einzug in den Landeswettbewerb, weil Bockelskamp erst Anfang Oktober in Berlin als eines von sechs „Besten Projekten der Dorferneuerung in Niedersachsen“ ausgezeichnet worden war. „Es war eine schwierige Entscheidung, sie waren dicht dran, diesmal hat es nicht ganz gereicht“,

betonte die Bewertungskommission und meinte damit Bockelskamp. Freude bei Otersen, jetzt war alles klar. Otersen erhielt als 13. und letztes Dorf im Bereisungsprogramm die Beurteilung. „Die erfolgreiche Umnutzung alter Bausubstanz, das Engagement der Bürger für ihren Dorfladen von Bürgern für Bürger, die ehrenamtliche betriebene Solarfahre und die Beteiligung der Jugendlichen in Otersen haben uns überzeugt. Otersen hat sich für den 22. Landeswettbewerb qualifiziert.“ Zu den ersten Gratulanten zählten Dieter Sander, der als Wirtschaftsförderer des Landkreises ebenfalls zur Siegerehrung in den Landkreis Verden gereist war, sowie Klaus Karweik (GLL Verden) und Hans-Wilhelm Frische, der Vorsteher des Zweckverbandes Aller-Leine-Tal.



## Urkunde

### Otersen

hat erfolgreich an dem Vorentscheid für den

22. Landeswettbewerb  
„Unser Dorf hat Zukunft“

teilgenommen und ist für den Landesentscheid nominiert worden.

Den Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir weiterhin viel Erfolg bei der nachhaltigen Entwicklung ihres Dorfes.

Für die Bewertungskommission  
Lüneburg

  
\_\_\_\_\_  
Leiter der Bewertungskommission